

Aufgabe 1: Ein homogener (voller) Zylinder und eine homogene Vollkugel mit Radius R und Masse M rollen eine schiefe Ebene der Länge l und mit Neigungswinkel α hinab. Berechnen Sie jeweils das Trägheitsmoment, stellen Sie Lagrange-Funktion und Bewegungsgleichung auf, und bestimmen Sie die Laufzeit. Vergleichen Sie die Ergebnisse mit der Laufzeit eines reibungsfrei gleitenden Massenpunktes.

Aufgabe 2: Ein Ende einer Feder sei fest am Ursprung angebracht, am anderen Ende sei ein Teilchen der Masse m befestigt. Die Ruhelänge der Feder sei l_0 , die Federkonstante sei k . Die Masse bewege sich reibungsfrei in einer horizontalen Ebene.

- (a) Wie lauten Lagrange-Funktion und Bewegungsgleichungen?
- (b) Welche Symmetrien und Erhaltungssätze gibt es?
- (c) Betrachten Sie eine Bewegung mit konstanter Winkelgeschwindigkeit ω . Welche Länge hat die Feder dabei?
- (d) Betrachten Sie jetzt kleine Abweichungen von dieser Bewegung. Die Länge der Feder weiche um die kleine Größe $h(t)$ von der Länge aus (c) ab. Bestimmen Sie die Eigenkreisfrequenz der kleinen Schwingungen.
- (e) Was passiert für sehr große ω ?

Aufgabe 3: Bestimmen Sie die Eigenkreisfrequenzen des ebenen Doppelpendels aus Aufgabe 3b von Blatt 5, d.h. mit der Lagrange-Funktion

$$L = \frac{1}{2}(m_1 + m_2) l_1^2 \dot{\varphi}_1^2 + \frac{1}{2} m_2 l_2^2 \dot{\varphi}_2^2 + m_2 l_1 l_2 \dot{\varphi}_1 \dot{\varphi}_2 \cos(\varphi_1 - \varphi_2) + (m_1 + m_2) g l_1 \cos \varphi_1 + m_2 g l_2 \cos \varphi_2 .$$